

Hundesport Ausbildung kennt keinen "Welpenschutz"

Ortsgruppe Delmenhorst und Umgebung trainiert in Bookholzberg Sozialverhalten

Ab Juli ist der Hundeführerschein für Neubesitzer Pflicht. Die Ortsgruppe schult in Bookholzberg Vier- und Zweibeiner gleichermaßen. Hergen Schelling



Der Dreisprung, bei dem Hund und Halter Hürden gemeinsam bewältigen, gehört zum Breitensport. Gerlinde Paulick macht es mit Bullterrier-Dame "Anne-May" vor. Bild: Hergen Schelling

Bookholzberg Kein Bellen, kein Knurren, kein Mucks: Ein gutes Dutzend Hunde verschiedenster Rassen und Größen ist versammelt, aber von Rivalitäten und Rabatz keine Spur. Nur die ruhigen Anweisungen von Karl Paulick hallen über den Platz: "Vorne rechts – vorne links – Stopp."

Sonntagvormittag am Warrelmannsweg in Bookholzberg. Hier hat die Ortsgruppe Delmenhorst und Umgebung im Internationalen Rassehundeverband ihren Übungsplatz. Immer sonntags von 10 bis 12 Uhr und montags ab 15 Uhr kommen die rund 80 Mitglieder hierher, um mit ihren Tieren zu trainieren oder einfach im Vereinsheim miteinander zu klönen. Karl Paulick ist der Ausbildungswart. In Gruppen- und Einzelarbeit schulen er und die anderen Ausbilder der Ortsgruppe das Sozialverhalten – von Vier- und von Zweibeinern.

"Hundeausbildung ist zugleich Halterausbildung": Nach diesem Grundsatz wird auf dem Platz in Bookholzberg verfahren. Demnächst gilt das noch stärker: Ab 1. Juli 2013 sind Neubesitzer verpflichtet, den Hundeführerschein zu erwerben. Er besteht aus einem Sachkundenachweis, der in einem Fragebogen ermittelt wird, sowie praktischen Prüfungen auf dem Übungsplatz und einer Straßenprüfung, bei der sich Hunde und Besitzer im allgemeinen Verkehr bewähren müssen. Die Ausbilder der Delmenhorster Ortsgruppe sind berechtigt, die Prüfungen abzunehmen.

"Jeder Halter sollte genau wissen, worauf er sich einlässt in der Beziehung mit einem Hund", sagt Karl Paulick. "Bei uns bekommt er die Anleitungen, aber wichtig ist auch, zu Hause immer weiter zu üben." Das geflügelte Wort vom "Welpenschutz" lassen Paulick und seine Frau Gerlinde, Vorsitzende der Ortsgruppe, nicht gelten: "Je früher das Sozialverhalten geschult wird, desto besser", meint der Ausbilder. Welpen sollten möglichst früh an große Hunde herangeführt werden.

Zwar gehört die Ortsgruppe dem "Rassehundeverband" an – auf Reinrassigkeit wird aber kein Wert gelegt, es trainieren auch viele Mischlinge auf der Anlage. Ob Groß oder Klein spielt ebenso wenig eine Rolle: "Vom Chihuahua bis zur Dogge haben wir hier alles", sagt Gerlinde Paulick. Selbst sogenannte "Kampfhunde": Steffen Böhm aus Brake hat die Bullterrier-Dame "Anne-May" dabei, die sich aber alles andere als aggressiv verhält. Beim Slalom wälzt sie sich sogar auf dem Rücken, als die anderen Hunde vorbeilaufen – womit sie Friedfertigkeit zeigt, aber an der Disziplin kann noch gearbeitet werden.

Slalom, Unterordnung, Dreisprung, Parcours und Geländelauf sind die Disziplinen im Hunde-Breitensport, in dem die Delmenhorster Gruppe sich auch bei Wettbewerben mit anderen Vereinen misst. Angeboten wird in Bookholzberg daneben Fährtenarbeit, die Verkehrsbegleithundeprüfung und die Schutzhundausbildung. Alle Bereiche haben eine Gemeinsamkeit: Hinterher muss es immer eine Belohnung geben, durch Streicheln und Klopfen oder mit dem Beißleder. "Ganz wichtig", sagt Karl Paulick, "ist immer eine positive Bestätigung!"

Mehr Infos unter www.hundesport-delmenhorst.de http://www.hundesport-delmenhorst.de <a href="http://www